

# Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Bestellt täglich mit Nachnahme der Conto- und Postgebühren.  
Preis vierteljährlich für 1 A., mit Nachnahme 1.20 A., im Quartale 1.20 A., im Halbjahre 2.40 A., im Jahre 4.80 A., im Abonnement nach Bestimmung.

Telefon Nr. 29.

82. Jahrgang.

Telefon Nr. 29.

Kapital-Gesellschaft  
i. d. Form d. Aktiengesellschaft  
beruht auf dem  
Gesetz vom 18. Juni  
1870, bei unvollständiger  
Entsprechung des  
Rechts.

Mit dem  
Wanderzettel  
nach  
Schw. Schw.

Nr. 160

Samstag den 11. Juli

1908

## Politische Uebersicht.

Eine Konferenz für den literarischen Uebersetzungs- und Verlagsverein in Berlin stattfindend. Auf dieser Konferenz wird auch Frankreich vertreten sein. Die aus Paris gemeldet wird, ist die Subkommission der französischen Kammer mit den Ministern Bichon und Campy dahin übereinkommen, daß ein Vertreter des Handelsministeriums sich zur Konferenz nach Berlin begeben soll.

In der bayerischen Abgeordnetenkammer hat bei der fortgesetzten Beratung des Eisenbahngesetzes der Verkehrsminister auf die zahlreichen Wünsche und Beschwerden geantwortet. Er hat um Mitteilung von Einzelheiten, um den Dingen auf den Grund gehen und die angegriffenen Beamten verteidigen zu können und bekräftigt, daß infolge der großen Sparpolitik das Personal zu stark angegriffen werde. Er verspricht ferner, die äußeren Konten anzunehmen, Kollektivgaben der Arbeiter unmittelbar im Besonderen mit den Organisations- und Arbeitervereinigungen in den neuen Aufnahmestimmungen zu regeln. Ein Antrag (Soy.), der eine sich ergebende Finanzminderung zur Erhöhung der Grundsteuer, zu Lohnrücklagen und zur Herabminderung der Arbeitszeit verwendet wissen will, wurde gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, Liberalen und einiger Mitglieder der Freien Vereinigung abgelehnt. Das Haus erledigte einige weitere Kapitel des Etats nebst den einschlägigen Beschlüssen nach dem Ausschussantrag.

In der russischen Duma erstattete die Ausschusskommission ihren Bericht über die Kredite zum Bau neuer Dampfschiffe. Die Duma hat beschlossen, sich der Meinung ihrer Kommissionsmitglieder anzuschließen und die Kredite zu bewilligen. — Der Handelsminister hat in der Duma einen Gesetzentwurf betreffend die Alters- und Invaliditätsversicherung der Arbeiter eingebracht. — Der Uebersetzer des Reichstags gegen den Präsidenten des St. Petersburger Obergerichtshofes Krascheninnikoff ist der neunzehnjährige Sohn eines Arbeiters. Er wurde verhaftet. Er gestand das Verbrechen ein und erklärte, seine Tat zum Protest gegen eine Reihe fälschlich des Obergerichtshofes in politischen Angelegenheiten gefällter Urteile begangen zu haben. Die Verurteilung Krascheninnikoffs ist ungeschicklich.

Der russische Vertreter in Teheran hat von seiner Regierung den Auftrag erhalten, die Forderung des englischen Gesandtensträgers um Genugthuung für die von der persischen Regierung durch Ausschlagung von Wachposten vor der englischen Gesandtschaft beobachtete, für England beleidigende Handlungsweise gemäß der zwischen England und Persien in persischen Angelegenheiten herrschenden Solidarietät beim Schah zu unterstützen.

Abdul Ahs will sich von Rabat nach Marrakech begeben. Er will die hervorragenden Persönlichkeiten von Rabat und Sale als Geleit mitnehmen, damit sie für etwaige Unruhen, die nach seinem Abmarsch entstehen könnten, mit ihren Köpfen haften. Die marokkanische Staatsbank hat 500 000 Pesetas für die Expeditionskosten vorgeschickt. In Rabat hat die französische Dampferflotte 400 Soldaten und 100 Matrosen für die nach Marrakech bestimmte Expedition gelandet. — Der Generalinspektor der marokkanischen Polzeitruppe Oberst Müller, hat beim diplomatischen Korps in Tanger Protest eingelegt gegen die Ueberführung der Polzeitruppe von Maragan nach Azemmour, als gegen die Akkordbestimmungen verstoßend.

Nach Meldungen aus Rabat hat Abdul Ahs seinen Zug nach Marrakech als unbeschädigt wieder aufgegeben. General d'Amade hat das Gebiet des Schutafanones verlassen und lagert etwa 25 Kilometer von Azemmour in der Richtung auf Casablanca. Die Truppe des Sultans Abdul Ahs hält Azemmour besetzt.

Die neue Regierung von Paraguay hat über die Stadt Asuncion den Belagerungsstand auf 30 Tage verhängt. Der G. Landte der Vereinigten Staaten, der während des Kampfes als Parlamentarier mit weißer Flagge erschienen war, wurde in der Verwirrung beschossen, blieb aber unverletzt. Der Kommandant der Sicherheitswache und ein Unterkommandant der Feuerwehr sind gefallen. Die gefährdeten Minister suchten in der argentinischen Gesandtschaft Schutz.

Nachdem die republikanische Partei in Nordamerika auf dem Konvent in Chicago als Kandidaten für die Präsidentschaft und die Vizepräsidentschaft die Herren Taft und Sherman ernannt hat, ist nunmehr der demokratische Nationalkonvent in Denver, Colorado, zusammengetreten, um seinerseits die Präsidentschaftskandidaten der demokratischen Partei zu nominieren. Als Nachfolger Roosevelts wird der demokratische Kandidat von ausschließlich Bryan, der alte Silberwährungsmann, nominiert.

## Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, den 11. Juli 1908.

**Evangelisations-Vorträge.** Vom kommenden Sonntag an wird Prediger Eugen Zimmermann in dieser Stadt teils im Bereichshaus teils in der Kirche Evangelisationsvorträge halten. Er steht im Dienste des Vereins für Evangelisation in Württemberg dem u. a. Rektor Dietrich und Fabrikant P. Böhrler in Stuttgart, Professor D. Warber in Tübingen, Dekan Adner hier angehören. Der Verein ist auf Anregung des wohlbekannten Evangelisten Schrenk ins Leben getreten und macht sich zur Aufgabe, den Gemeinden unserer Landeskirche in freier Weise aber in kirchlichem Sinn zu dienen. Immer wieder zeigt die Erfahrung, daß in unserer vielbewegten und vielgeschäftigen Zeit viele Christen auch Zeiten besonderer Sammlung der Gedanken auf die Ewigkeitsfrage als Bedürfnis empfinden und zugleich, daß solche freie Vorträge gerade auch solchen dienen können, die sich des Gottesdienstbesuchs entziehen haben. Da die Vorträge unter sich in Zusammenhang stehen, wird es von Wert sein, sie nicht nur ab und zu, sondern auch im Zusammenhang zu besuchen. — Im Wochenblatt, die ichst vorkommen, zu begreifen, sie bemerkt, daß das bei den Vorträgen fallende Opfer nach Abzug der am Ort erwachsenden Kosten dem genannten Verein zukommt, der die ihm zustehenden Mittel ausschließlich für die Evangelisation verwendet und j. B. Jahre für Jahr fast ganz auf seine Kosten den verschiedenen evangelischen Gemeinden in Ostpreußen immer wieder einen Reiseprediger (Evangelist Kaiser von Heidelberg) zustellen pflegt. R.

**Schwarzwaldbereich.** Schon mehrfach in diesem Sommer ist Nagold das Ziel größerer Brandausfälle gewesen und jedesmal sind die Güter hoch vertrieben und mit dem Verpöcher bald wieder zu kommen geschieden. Morgen Sonntag den 12. Juli flattert der Bezirksverein Stuttgart des württ. Schwarzwaldbereichs unserer Stadt einen Besuch ab und zwar mittels Floßes ab. Von jeder war die jährliche Floßfahrt die bestmögliche Veranstaltung des Schwarzwaldbereichs und es werden sich auch dieses Jahr nicht nur ca. 100 Stuttgarter mit Damer an der Floßfahrt beteiligen, sondern auch eine große Anzahl von Schwarzwaldbereichsmitgliedern der näheren und weiteren Umgebung. Die Nagolder Schwarzwaldbereichsmitglieder haben die Einladung zu der Floßfahrt mit Dank angenommen und werden den Wunsch der Floßfahrt durch einen Besichtigungsmarsch nach Altensteig noch erhöhen. (Vgl. die heutige Anzeig.)

**Besuch.** Am nächsten Montag besetzt der Kirchenchor der Marienkirche in Stuttgart die hiesige Stadt mit seinem Besuch.

**Serrenberg, 9. Juli.** Heute nachmittag kürzte in Rapp der 65jährige Jakob Schwarz beim Kirchendrehen infolge Bruchs einer Sprosse von einer hohen Leiter herunter und blieb über eine Stunde hilflos liegen, ehe er aufgefunden wurde. Er hat das Schließblech und mehrere Rippen gebrochen; ob innere Verletzungen vorliegen, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden, doch ist sein Zustand sehr bedenklich. — Heute nachmittag fiel in Rehringen der 38jährige Martin Reug, gleichfalls beim Kirchendrehen von der infolge des gewaltigen Sturmes umstürzenden Leiter und zog sich eine schwere Verletzung des Rückenmarkes zu, jedoch auch sein Befinden zu Besorgnis Anlaß gibt.

**r. Serrenberg, 10. Juli.** Eine Rieseneiche von 7,8 Meter Höhe und etwa 180 Ztr. Gewicht wurde gestern mit zehn Pferden von Ruffingen her zur Bahn gebracht. Die Eiche war für 600 A. nach Bruchsal verkauft.

**Rottenburg, 10. Juli.** Der Wühlendesther Führer in der Sandmühle bei Rottenburg wurde beim Schüttern der Räder vom Schilde erfaßt und lebendig getödtet.

**Agendach, 8. Juli. (Korr.)** Unsere Nachbargemeinde Oberkollwangen wurde gestern mittag um 1 Uhr plötzlich in Alarm gesetzt, da in ihrer Nähe auf der Markung Schmiech ein Waldbrand ausgebrochen war. Der Bauer H. aus Schmiech war nämlich in seinem Walde mit Stämmen beschäftigt. Als Kander lag er ein noch brennendes Streichholz in das ausgebrochene Moos fallen und nach langer Zeit kam das Feuer zum Ausbruch, das er nicht mehr bewältigen konnte. So brannten ihm in kurzer Zeit ca. 1/4 Morgen Wald ab, bis man über das verheerende Element Herr wurde. Glücklicherweise kam kein anderer Waldbesitzer zu Schaden. Dies dürfte für manchen unvorsichtigen Kander der sich zur Hochsommerzeit im Walde aufhält, als Warnung dienen.

**Wohlfahrtspflege des Württembergischen Kriegerbundes.** Der 1817 Bvereine mit 104 087 Mitgliedern umfassende Württembergische Kriegerbund hat, wie aus dem 31. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des Präsidiums hervorgeht, aus der allgemeinen Bundeskasse: im Jahre 1907 37 570 A., im Vorjahre 36 386 A. Unterhaltungen gewährt; aus der Witwen- und Waisenkasse; 15 104 A. gegen 14 857 A. im Jahre 1906. Die König Karl-Stiftung verwendete ihre Zinsen in Höhe von 454 A. zur Unterstützung von 18 hilfsbedürftigen Kameraden. Aus der „Ehrenpräsident Prinz Belmar-Stiftung“ wurden im Rechnungsjahre 4. August 1906 bis dahin 1907 an 35 Kameraden die zur Verfügung stehenden Zinsen im Betrage von 1000 A. bezahlt. Aus der Veteranenstiftung „König Wilhelm-Trost“ erhielten an Unterhaltungen 1056 Feldwundheilwunden und Hinterbliebene zusammen 26 960 A. Die Gesamtsumme der gewährten Unterhaltungen beträgt hiernach 81 088 A. gegen 52 688,70 A. im Vorjahre und übersteigt die Jahresbeiträge an den Bund mit zusammen 42 828,75 A. um die namhafte Summe von 38 259,25 A. Bei der Witwen- und Waisenkasse ist der Unterhaltungsbeitrag um 56,50 A. überschritten worden, welche Summe dem Reservefonds einnommen wurde. — Die Vereine und Bezirksverbände des Württembergischen Kriegerbundes haben außerdem für Krankenunterhaltungen, an Sterbegeld und Beerdigungskosten 182 278 A. ausgegeben.

**r. Stuttgart, 9. Juli.** Die Hauptversammlung des Württembergischen Landesverbandes des Deutschen Flottenvereins fand heute nachmittag im oberen Museum statt. Der Vorsitz führte Geh. Kom. Rat von Pflaum anstelle des Fürsten Karl von Urach, der bekanntlich vor einigen Wochen den Vorsitz des Landesverbandes niedergelegt hat, weil seine ausgedehnten Reisen und in Verbindung damit die längere Abwesenheit von Stuttgart ihm die Ausübung des Amtes im Interesse der Sache nicht ratsam erscheinen lasse. Geh. Kom. Rat von Pflaum gedachte der großen Verdienste des Fürsten. Alle Versuche, ihn von seinem Vorhaben abzubringen, seien gescheitert. Er dankte ihm für seine opferwillige und hingebende Tätigkeit und bitte die Versammlung, sich zum Zeichen des Guterkenntnisses mit seinen Worten, von dem Ehren zu erheben. Aus dem Rechenschaftsbericht geht hervor, daß dem Verband jetzt 208 Vereine mit rund 12 000 Mitgliedern angeschlossen sind, korporativ gehören 56 Vereine mit 10 059 Mitgliedern dem Landesverband an, während im Vorjahre nur 106 Vereine mit 10 000 Mitgliedern zum Verband gehörten. Die Einnahmen betragen rund 27 000 Mark, die Ausgaben 24 000 A. Im ganzen Lande wurden Vorträge mit Lichtbildern veranstaltet, ferner hatte der Verband 11 Lehren eine Fahrt zur Wassertankstelle ermöglicht. Auch für dieses Jahr sei eine derartige Lehrfahrt wieder in Aussicht genommen, deren Kosten der Verband dekretiert. Auch gedachte der Vorsitzende mit ehrenden Worten der verdienstvollen Mitglieder, insbesondere des Generalmajors Albert von Pfister Coburg wurde Erbprinz Ernst von Hohenzollern-Langenburg einstimmig, den Satzungen entsprechend, auf unbestimmte Zeit zum Vorsitzenden des Landesverbandes gewählt. In Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses wurden Generalleutnant J. D. von Berger und Prof. Dr. phil. Reichardt neu gewählt. Der Bericht über die Danziger Tagung schloß die bekannten Vorgänge und fügt hinzu, daß es sich für Württemberg nur darum handeln könne, sich auf einer mittleren Linie zu bewegen und den Satzungen entsprechend, dafür einzustehen, daß in immer weiteren Kreisen das Verbandsmitglied für die maritimen Interessen gewirkt wird. Es wurde weiterhin dem Wunsch Ausdruck verliehen, daß der Flottenverein endlich nach den schweren Krisen in ein ruhiges Fahrwasser gelange. Aus der Mitte der Versammlung wurde die Abendung eines Sympathietelegramms für den Fürsten Salm beantragt. Die Versammlung sprach sich jedoch allgemein gegen diesen Antrag aus, da eine solche Kundgebung für den ehemaligen Präsidenten Fürsten Salm keinen besonderen Wert habe, andererseits wänter die Bayern ein solches Vorgehen leicht als Provokation auffassen. Von unbekannter Seite wurden dem Verband 1000 A. zur Verfügung gestellt.

**Die Minister auf Urlaub.** Nachdem Minister Dr. v. Fischer gestern seinen Sommerurlaub, den er in der Schweiz verbringen wird, angetreten hat, wird auch Finanzminister v. Schuler am nächsten Dienstag in Urlaub nach Berchtesgaden gehen. Kultminister v. Fleischhauer und Justizminister v. Schmidlin werden ihren Urlaub erst Ende dieses Monats nehmen.

**Stuttgart, 10. Juli.** An der Stiftskirche, dem ältesten Bauwerk der Stadt, wurden die Restaurationsarbeiten, welche zwecks Erweiterung der Heizkammer stattfanden, die Grundmauern des Nordturms der romanischen



**Hohrdorf b. Nagold.**  
Wir beabsichtigen die  
**Vergrößerung unseres Wollschuppens**  
an der Staatsstraße auf 23 m Länge, 7 m Breite und 2 Stockwerke.  
Die Kostenvoranschläge betragen:  
**Maurerarbeiten . . . . . Mk. 1650.—**  
**Zimmerarbeiten . . . . . „ 3250.—**  
Der Schuppen soll bis 20. Aug. fertiggestellt sein. Auftragende können die Kostenberechnung auf unserem Komptoir einsehen und ihre Offerten bis 20. d. Mts. einreichen.  
**Koch & Reichert,**  
Tuchfabrik.

**Nagold.**  
Unterschiedener verkauft oder verpachtet folgende Liegenschaft:  
17 ar Hinterburg mit Gerste angeblümt,  
16 ar allda mit Kartoffeln angeblümt,  
15 ar am Ragensteig mit Gerste und Pflanzklee angeblümt,  
17 ar hinter dem Wolfenberg mit Haber angeblümt,  
15 ar allda mit Dinkel angeblümt.  
Liebhhaber hiezu wollen sich an mich wenden  
**Chr. Wagner, Schuhmacher,**  
Burgstraße.

**Nagold.**  
**Most-Korinthen**  
in bester Qualität bei  
**Hermann Knodel.**

**Nagold.**  
Rein desortiertes Lager in  
**Emailwaren**  
darunter viele Neuheiten, bringe in empfehlende Erinnerung zu  
höchsten Preisen.  
**Christian Waker, Kupferschmied.**

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**  
Bisher abgeschlossene Versicherungen . . . . : 1 727 000 000 Mk  
ausgezahlte Versicherungssummen . . . . . : 517 000 000 „  
gewährte Dividenden . . . . . : 249 000 000 „  
Sehr niedrige Verwaltungskosten. Die hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute.  
Unverfallbarkeit von vornherein.  
Hauauschbarkeit nach 2 Jahren.  
Weltpolice  
Unsere Mitgliedern bringen wir zur Kenntnis, daß wir die durch den freiwilligen Rücktritt des Herrn D. Strenger erledigte Agentur zu Nagold  
**Herrn Lehrer G. Günther**  
übertragen haben.  
Herr Günther ist zur Vermittlung von Lebensversicherungen und zur Erstellung von Kaufkontr. gern bereit.  
Gotha, den 1. Juli 1908.  
**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**

**Persil**  
das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung schon manche Hausfrau . . . . .  
**Wäsche**  
sowohl sel. aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schon. Überzeugen Sie sich gleichfalls!  
Alleinige Fabrikanten:  
**Hankel & Co., Düsseldorf**  
auch der weltbekannten Hankels Bleich-Soda.

**Gesucht auf 1. Sept. nach Stuttgart tüchtiges Mädchen,**  
das gut bürgerlich kochen kann, in II. Privatfamilie. Lohn 20 bis 25 Mk. Näheres im **„Kaffee“** Nagold.

**Iselshausen.**  
Ein tüchtiger  
**Knecht**  
kann sofort eintreten bei  
**Johs. Baumann,**  
J. „Lamm.“

**Altensteig.**  
Ein tüchtiger  
**Bauschreiner**  
findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Johannes Klein,** mech. Bau- u. Möbelschreiner.

**Kauf- und Kundenmüller-Gesuch.**  
Ich suche in meine Kaufmühle sowie in meine Kundenmühle je einen tüchtigen Müller, welcher selbstständig arbeiten kann, gute Zeugnisse besitzt und auf längere Stellung rechnet. Eintritt kann sofort geschehen bei  
**Adolf Eble, Müller**  
in Wühlhausen a. d. Wirm, Amt Pforzheim.

**Gutes Mostobst**  
ist teuer geworden. In obstranen Jahren ist es klug, zu geringen Preisen zu kaufen, das Mostobst zu erhalten. In der nächsten, gesunden u. wohlschmeckenden Mostobst wird wie bekannt am Besten sein.  
Heisen's Konmost-Extrakt  
(Hauptbestandteil: natürliches Extrakt aus Früchten) bewirkt Herstellung von Mostobst. Garantiert drei von einander unabhängigen Sachverständigen in einem mittleren Staat allein wurden im Sommer 1906 ca. 15000 Liter Mostobst davon hergestellt. Jeder Liter ist für die Wohlbehaltlichkeit und gute Partien 100 Liter Mk. 2.20, 50 Liter Mk. 1.20. Man sollte genau auf Name und die beiden Marken Achtung geben, um das falsche W. 2. und lassen sich nicht anders täuschen.  
Niederlagen: Nagold W. Herr, Räfem. Wildberg B. Remhardt, Galtersbach G. Entenkunst, Löwen, Gähringen G. Geisler, Biedern, Gähringen H. Koch, Eberhardt Jakob, Dornau, Gmüngen Chr. Geisler, Gähringen Gottl. Böhler, Iselshausen G. Wigenstein, Währingen H. Gärner, Rindelsbach Fr. Rodenbach, Oberschwandorf G. Edzige, Haterichwandorf Johs. Angerer, Oberjettlingen J. G. Luz jr. Pfundorf, Jaf. Marquardt, Hohrdorf Chr. Wäncker, Kofseiden Fr. Schmann, Gutz M. Köhm, Schandbrunn G. Stepper, Haterjettlingen Fr. Bröckel, Vollmaringen Ferd. Reich, Warr N. Kern, Luz. Entenkunst, Räfem, Schichtingen, Jakob Kasper, Hohrdorf, Wiltz. Scherrmann, Räfem, Altheim.

**Nagold.**  
Suche für meine **Bildhauererei** einen tüchtigen  
**Schreinergehilfen**  
zu sofortigem Eintritt bei dauernder Beschäftigung  
**Bildhauer Schaepl.**  
Ein älteres  
**Tafelklavier**  
verkauft billig  
d. Obige.  
**Nagold.**  
Zwei erstmalig trüchtige  
**Mutter-schweine**  
hat zu verkaufen  
**Schreinermeister Freithaler.**

**Altensteig.**  
**Ia. Pitche-Pine**  
und  
**schwed. Bodenriemen**  
in verschiedene Stärke und Länge stets vorrätig bei  
**G. Schneider,**  
Brennmaterialien-Geschäft.

**Württembergische Sparkasse**  
Ressortstunden bei der Hauptkassa in Stuttgart vom 15. Juli ab:  
9-12 1/2 und 2 1/2-5 Uhr  
Samstags ununterbrochen von 9-2 Uhr.  
Einlagen und Rückzahlungen vermitteln kostenfrei die Agenturen. Rückzahlungen werden ohne Rückzugsfrist geleistet.

**Nagold.**  
**Schuhwaren**  
in nur besten Fabrikaten in  
**Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefeln u. -Schuhen,**  
sowie  
**Sandalen**  
in großer, reichhaltiger Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Johs. Schuon,**  
Schuhhandlung.  
**Guttalin** **Guttalin**  
ist das beste  
Schuhreinigungsmittel.



**Kristallzucker**  
zum Einmachen empfiehlt billigst  
**Nagold. Gottlieb Schwarz.**

**Wildberg.**  
**Christian Straub, Hafnermeister**  
empfiehlt sein reichhaltig sortiertes Lager in  
**Oefen u. Herden**  
besten Qualität und neuester Fasson, zu den billigsten Preisen.  
Alte Oefen und Herde werden gegen neue umgetauscht.

**Nagold.**  
Suche für meine **Bildhauererei** einen tüchtigen  
**Schreinergehilfen**  
zu sofortigem Eintritt bei dauernder Beschäftigung  
**Bildhauer Schaepl.**  
Ein älteres  
**Tafelklavier**  
verkauft billig  
d. Obige.

**Nagold.**  
Zwei erstmalig trüchtige  
**Mutter-schweine**  
hat zu verkaufen  
**Schreinermeister Freithaler.**

**Altensteig.**  
**Ia. Pitche-Pine**  
und  
**schwed. Bodenriemen**  
in verschiedene Stärke und Länge stets vorrätig bei  
**G. Schneider,**  
Brennmaterialien-Geschäft.

**L. Bader, Mostkasserverben-Fabrik, Ulm a. D.**  
**Bader's Most-Konserven**  
bereite Moste  
patentamtl. geschützt!  
**Nur Bader's Mostkonserven**  
ergeben ein Getränk, das von echtem Mostobst nicht zu unterscheiden ist; es ist deshalb der beste und billigste Apfelmost!  
Nicht zu verwechseln mit Gahrungen, Mostfabrikanten u. dergl.  
Es heißt sich  
**das Liter auf ca. 6 Pfg.**  
Patete zu 50 100 150 Lit.  
„Gyrus“ 1.50 3.— 4.50 „  
„Gyrus“ 50 100 150 Lit.  
Qualität 1.50 3.00 4.50 „  
Niederlagen:  
Nagold: Wiltz. Herr, Räfem  
Oberjettlingen: J. G. Luz, Räfem  
Kofseiden: J. Stoll, Räfem  
Unterjettlingen: Fr. Wäckerle, Räfem  
Wildberg: Karl Ralmbach, Räfem.

**Kontobüchle**  
zu haben bei **G. W. Jaiser.**

# Evangelisationsvorträge

von Evangelist Eugen Zimmermann aus Kornthal  
finden von  
**12. bis 26. Juli in Nagold statt.**

An den Sonntagen, den 12., 19., 26. Juli, je nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr in der Kirche.  
An den Werktagen (täglich außer Samstags!) nachmittags 3 Uhr Bibelstunden und abends 7/8 Uhr Vorträge im Vereinshaus.  
(Bei Raummangel würden die Abendvorträge in die Kirche verlegt.)  
Steuern wird herzlich eingeladen.

Nagold. **Dekan Kömer.**

## Schwarzwald-Bezirks-Verein Nagold.

Sonntag, den 12. Juli 1908

### Floßfahrt

von Altensteig nach Nagold.

Abmarsch von der Kutterbrücke in Nagold über das Buch und Waldbühl nach Altensteig um 8 1/2 Uhr vormittags.  
Abfahrt des Floßes in Altensteig um 1 Uhr.  
Ankunft in Nagold um 4 Uhr, Gang auf den Schlossberg, hernach gesellige Vereinigung mit dem Stuttgarter Bezirksverein im „Röhle“. Der Zutritt zum Floß ist nur den mit Floßkarte versehenen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen gestattet. Floßkarten zu 60 g p. Person sind in Altensteig zu haben.  
Anmeldungen zum Mittagessen in Altensteig sind unersäglich zu richten an den Vorsitzenden Rechtsanwalt Knodel.

Nagold.

## la neue Most-Korinthen

ganze Frucht

solange Vorrat gegen bar per Ztr. **M. 22.50**  
gequetschte Korinthen „ **17.—**

### Zucker

trotz Aufschlag zu bisherigen Preisen bei  
**Berg & Schmid.**

Nagold.



Selbstverfertigte transportable

## Wasch-Kessel

in verschiedener Ausführung hält bei billigsten gestellten Preisen stets auf Lager

**Chr. Waker,**  
Kupferschmied.

Nagold.

## Kristallzucker

empfehlen billigt

**Gustav Heller.**

Nagold.

Mein ganzes Lager



in sämtlichen

## Stroh-Hüten,

## Damenblusen und Blusenröcken

sehe ich wegen vorgerückter Saison  
zum und unter dem Ankaufspreise  
dem Verkauf aus.

**Herm. Brintzinger.**

Nagold.

## Morgen Sonntag

# Kimbeer-Eis

**Heinrich Strenger.**

Nagold.

## Sonig- u. Einmach-Gläser

mit und ohne Verschluss.

### Einmachköpfe,

### Stroh- u. Weiden-kolben,

empfehlen in großer Auswahl

**Gustav Heller.**

Nagold.

## rote, weiße und schwarze

## Johannis- sowie

## Stachelbeeren

empfehlen

**Chr. Schweizer.**

## Wein.

Aus einem mit zur Blüte unterhaltenen Weinstock offeriere ich im Auftrag vorzüglichem

**Rotwein à 62 u. Weißwein à 52**  
in Leihgebunden von 30 Ztr. an.  
Für Reinheit wird garantiert.  
**Chr. Gutelauf** aus Hiltersbach  
Wirt u. Küfer in Lake k. B.

Altensteig.

Zur Herstellung von

## Bodenbelagen und

## Wandverkleidungen

aus Terrazzo, Steinholz, Ton und glasierten Wandplatten unter Garantie und billigster Berechnung empfiehlt sich

**G. Schneider,**  
Baumaterialien-Geschäft.

## la. Fließ- und

## Grab sand

lieferung ab m. Lagern oder loco jeder Danstelle.

**Der Obige.**

## Saustrunk

aus Zapf's Weinsubstanzen ist in Aussehen und Qualität voller Ertrag für

## Traubenwein

und einfach herzustellen für 8 Pfg. pro Liter

1. Liter für 100 Liter mit 1/2 Weinbeeren M. 4.—  
für besseren Wein mit 1/2 Weinbeeren M. 5.—  
kostenlos Nachnahme (ohne Zucker)

**la. gib. Weinsünder**  
Dankeschreiben nur auf Wunsch.  
Prospekt und Kameilung gratis.  
Erste Zeller Weinsubstanzen-Fabrik  
**A. Zapf,**  
Zell-Harnersbach (Baden).

## Zu kaufen gesucht

von zahlungsf., tücht. Wirtilenten eine nachweisb. gutgeh. Gastwirtschaft, wenn auch Sandobjekt.  
Ferner für solch. Kaufmann aus Würden ein industrielles oder kaufm. Unternehmen, event. auch Großgeschäft gleich welcher Branche.  
Gef. Angebote erbeten an **Geinrich Weber,** Agenturen, Sigmaringen. Telefon Nr. 185.

## Das nächste Stadtacker-Konzert

wird wegen eingetretenen Hüberquies vom Sonntag vormittag auf übermorgen Montag abend von 8-9 Uhr verlegt werden.

## MUSEUM NAGOLD.

# Schlossberg-Fest

am  
**Samstag, den 11. Juli.**

Abgang mit Musik von der Schiffbrücke pünktlich 4 Uhr. Von 5 Uhr ab Breispieler der Kinder. Mit Einbruch der Dunkelheit bengalische Beleuchtung der Ruine. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. (Samplons mitbringen).  
Um zahlreiche Beteiligung, auch seitens der berecht. Gastgäste bittet

**der Vorstand.**

Wildberg.

Einsetzen künstlicher Zähne,  
Plombieren, \* Zähne reinigen,  
Zahn ziehen usw.

\* Mässige Preise. \*

**J. Pfister, Zahntechniker.**

Statt jeder besonderen Einladung.

Güdingen-Walldorf

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

**Donnerstag den 16. Juli 1908**  
in unser Gasthaus zum „Girsch“ in Güdingen freundlichst einzuladen.

**Karl Walz, Bierbrauer** Sohn des **Joß. Konrad Walz** in Walldorf.  
**Rosine Müller geb. Baumann** Tochter des **Jakob Baumann** in Heltshausen.

Ausgang 1/11 Uhr.

Nagold.

## Kinder-, Sitz- u.

## Vollbad-Wannen

in solider Ausführung, halte stets auf Lager.

**Christian Waker, Kupferschmied.**

Wildberg.

Ca 30 Stück ältere guterhaltene



## Weinfässer

von 20 bis 40 Liter verkauft sehr billig

**B. Reichbaum.**

Schnell- und Postdampfer-Verkehr



**BREMEN**  
nach  
**AMERIKA**

**NEW YORK**  
Bahmann, Galmann, Cohn, Braunsell u. Co. La Plata  
Norddeutsche Lloyd - Bremen

**Paul Schmid,**  
Pa Berg & Schmid, Nagold.  
Generalvertretung:  
Passage Bureau Rominger  
Stuttgart.

## Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden abhelfen hat

**Dr. Josef Behring, Göttingen**  
b. Frankfurt a. M.

**Ev. Gottesdienste in Nagold:**  
Sonntag, 12. Juli 7/10 Uhr Predigt. (Opfer für Mittelstadt Kirchenbau); 7/2 Uhr Christenlehre (Töchter). Sonntag nachm. 3 Uhr und abends 7 Uhr Evangelisationsversammlungen in der Kirche, werktags (außer Samstags) 8 und 7/8 Uhr im Vereinshaus.

**Kath. Gottesdienst in Nagold:**  
Sonntag, 12. Juli. Vorm. 10 Uhr Predigt und Amt. 2 Uhr Andacht. (7/8 Uhr in Hiltersbach.)

**Gottesdienste der Methodisten-gemeinde in Nagold:**  
Sonntag, 12. Juli. 7/10 Uhr morgens, abends 8 Uhr Gottesdienst. Mittwoch ab. 7/9 Uhr Gebetsstunde. Jedermann ist freundlich eingeladen

**Mitteilungen des Standesamts der Stadt Nagold:**  
Aufgebote: Gottlieb Friedrich Bauer, 68er hier und Lydia Mayer, hier, den 10. Juli.

